

Gedanken zum Wochenende, 30.06.2018

Wie im Himmel

Seit Generationen fragen sich Menschen, welche Musik im Himmel wohl gespielt wird: Im letzten Jahrhundert fand man eine vorläufige Antwort: „Also“, so sagte man, *„wenn Gott dabei ist, dann wird im Himmel Bach-Musik gespielt, gesungen und gehört, wenn die Engel aber unter sich sind, dann steht Mozart auf dem Programm“*.

Das ist natürlich nur eine humoristische Pointe aus Musikerkreisen, aber es kommt wohl nicht von ungefähr: Der große Kirchenmusiker Johann Sebastian Bach (1685-1750) überschrieb alle seine Werke mit dem Satz: „SOLI DEO GLORIA“ „ALLEIN GOTT DIE EHRE“.

Das ist seine Überschrift über all sein kompositorisches Schaffen. Das ist sein Programm.

Das ist sein Maßstab. Darum ist Bach-Musik wohl so ehrwürdig und zeitlos. Bei ihm soll deutlich werden: Jeder Ton, der erklingt, soll nicht mich, sondern Gott den Schöpfer und Erlöser der Menschen loben und preisen. Heute noch steht über vielen alten Kirchenorgeln, - die ja bekanntlich die Königinnen der Musik sind - dieser Satz: „Soli deo gloria“. Ob mit Gesang oder mit Instrumenten, Musik kann unsere Seele zu Gott erheben. Große Musik, ob von Mozart oder von einem Gospelchor, von Bach oder einem Jazzmusiker, einem poppigen Jugendchor oder einem Kirchenchor, Musik kann uns für kurze Augenblicke geheimnisvoll mit Gott verbinden, - wie im Himmel. Darum sind Musik und Gesang wesentliche Bestandteile des Gottesdienstes. Haben Sie auch schon erlebt, wie eine Melodie uns den ganzen Tag lang begleiten kann? Sie setzt sich im Ohr fest, beschwingt die Stimmung. Musik ist wie das Wehen des Heiligen Geistes. Wen sie ergriffen hat, den begeistert sie. Gott kann durch Musik in uns wirken, wie durch Bibelworte. Es entstehen Töne, die in uns wohnen, uns Energie und Mut schenken und die Schwermut vertreiben. Töne sind dann wie Gottes ausgestreckte Hand, die uns trägt. Deswegen heißt es in dem alten Lied des Mose (2. Mose 15,2): *„Gott ist meine Stärke und mein Loblied und mein Heil“*. Darüber lohnt es sich nachzudenken und jedes einzelne der Worte für sich durchzubuchstabieren. Wir sind zwar noch nicht im Himmel, aber dennoch kann auf Erden auch schon schöne Musik genossen werden.

So darf ich Sie herzlich einladen zu einem **Mitsingkonzert im Pfarrgarten** am Sonntag, **1. Juli 2018 um 17:00 Uhr**: Unsere Organistin Yvonne Guillon hat einige begeisterte Musiker/innen um sich geschart und entstanden ist ein lockeres, fröhliches Programm zum Mitsingen oder einfach zum Hören und Genießen: **„Mit Liedern um die Welt“**. Der Eintritt ist frei.

Ich wünsche Ihnen ein von Musik erfülltes Wochenende, wo immer Sie sind.

Ihr Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage:
www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden.

Die Andachten zu verschiedenen Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.